

Der Schützenverein von 1957 e.V. Ammensen

Auf den folgenden Seiten ist ein Teil unserer Vereinsgeschichte in übersichtlicher Weise dargestellt.

Es sind in erster Hinsicht Daten, die alljährlich unseren Sport, z.B. die Vereinsmeister und Pokalsieger, sowie den traditionellen Geschehen wie das Königsschießen auflistet.

Desweiteren haben auch die Namen der Mitglieder, die uns in über 50 Jahren in Erinnerung sind, einen Platz gefunden.

Für Anregungen und Ergänzungen zu diesem Dokument bin ich sehr dankbar,

Euer Schriftführer

Henning Hempel

Die Vereinsgeschichte in Kurzfassung

Unser Schützenverein wurde am 18. April 1957 von 20 Männern (Foto von 1997) gegründet.

Diese wollten das KK Schießen wiederaufleben lassen, denn der Schießsport wurde schon 1910 (oder früher? 1887) in Ammensen ausgeübt. 1919 wurde der damalige Schützenverein in Kyffhäuser-Kameradschaft umgetauft, 1945 wieder aufgelöst.

Der KK Stand wurde abgerissen, von dem Holz wurden Betten und Treppen gebaut. Das Fundament blieb erhalten.

Der Gemeinderat gab 1958 die Genehmigung zum Bau und verpachtete das Gelände an den Schützenverein. Als Schießstand wurde ein D-Zug-Wagen erworben, den man am 06. September 1958 aus Delligsen abholte.

Vom 13.-15. Juni 1959 wurde das erste Schützenfest gefeiert. Bei der Hochzeit von Schützenbruder Ernst Deiters stand der Schützenverein das erste Mal Spalier. Diese Tradition blieb bis heute erhalten.

1960 wurde die erste Schützenfahrt unternommen, der in den folgenden Jahren weitere sehr schöne Reisen folgten. Erinnert sei hier die Fahrten nach Grainau, in den Schwarzwald, an den Rhein, nach Inzell oder Helgoland.

1961 war der KK-Stand immer noch nicht fertig, es fehlte das nötige Kleingeld.

Es wurde auch der erste Versuch unternommen, eine Damenriege zu Gründen. Eine Schützenkönigin wurde auch ermittelt, es war Ursula Hermann (heut Koch).

Doch ein großes Interesse war noch nicht da.

1962 wurde das zweite Schützenfest gefeiert. Dank guter Beteiligung kam genug Geld in die Kasse, so dass der KK-Stand fertiggestellt wurde. Ein Pokalschießen für auswärtige Vereine wurde ausgerichtet.

Dieses Pokalschießen wird bis heute durchgeführt.

Im Mai wurde das erste Königsschießen mit dem KK-Gewehr ausgetragen. Erster König wurde Günter Behrend. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein 48 Mitglieder.

1963 wurde dann mit großem Erfolg die Jugend gegründet. An dieser Stelle möchten wir an die Hilssportfeste, Radtouren und die Teilnahme an den Hilskammlauf erinnern.

Es war die große Zeit vom damalige Jugendleiter, unserem Schützenbruder Horst Großmann (verstorben 2002).

1969 wurde ein zweiter Versuch unternommen, eine Damenriege zu gründen. Schützenbruder Helmut Schöps ist es zu verdanken, dass der erneute Versuch von Erfolg gekrönt war. Es waren ???? Gründungsmitglieder

In diesem Jahr wurde auch ein Stromaggregat angeschafft, mit dem die Bahnen nun elektrisch betrieben werden konnten.

1970 wurde das dritte Schützenfest mit Fahnenweihe gefeiert.

Seit 1973 wurde die Königsproklamation mit Musik gefeiert.

Dieses soll auch weiterhin so beibehalten werden, wenn es die Finanzen erlauben.

Das vierte Schützenfest fiel 1978 den Regenmassen zum Opfer, und der Umzug blieb aus.

1981 fand die 800 Jahrfeier des Dorfes statt. Hier nahm der Schützenverein aktiv teil, und zum Umzug kleideten sie sich die Teilnehmer wie vor 800 Jahren.

1983 entschloss man sich für den Neubau des KK-Standes. Zuschüsse vom Landkreis, der Gemeinde und des Sportbundes erleichterten das Vorhaben und Dank der tatkräftigen Hilfe der Vereinsmitglieder war es in 5 Monaten geschafft, den Neubau zu errichten.

1996 bekam das Schützenhaus einen Stromanschluß, bis dahin tat das Stromaggregat seinen Dienst.

1997 feierten wir mit einem Großen (aus Greene) und einem kleineren Zelt unser 40 jähriges Vereinsjubiläum am Schützenhaus. Mit über 200 bzw.120 Gästen an zwei Tagen konnten wir dieses, ausschließlich in Eigenregie durchgeführte Fest auch als vollen Erfolg verbuchen.

Unser Luftgewehrstand, hinter dem Saal unseres Vereinswirtes Weiberg, wurde 1991 das letzte Mal umgebaut und renoviert. Hier stehen 6 LG Stände zu Verfügung. Wie man an den Ergebnislisten sehen kann wird dieser auch gut genutzt und mit mehr oder weniger Erfolg nehmen wir an Rundenwettkämpfen, Meisterschaften und Pokalschießen jeder art Teil.

Vereinjubiläen wie die 25., 30. und 35. Vereinsgeburtstage und das 20-jährige der Damen wurden auf der großen Tenne des Gasthaus Weiberg gefeiert. Bei denen wir uns für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken.

Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte wurde im Jahr 2006 begonnen. Der Anbau eines Luftgewehrstandes direkt am Schützenhaus. Auch hier stehen nun 6 Stände für Luftdruckwaffen zur Verfügung. Die Einweihung fand im Juni 2007 statt, so dass wir unser Jubiläum zum 50 Jährigen Bestehen im September 2007 ebenfalls dort feiern konnten.



Die Gründer des Schützenvereins vom 18. April 1957

Behrendt	Hermann	† 1964
Brinkmann	Heinz	
Brüssig	Heinz	verzogen
Deiters	Ernst	
Ehlers	Hermann	† 2011
Haasper	Albert	† 2009
Herrmann	Karl	† 1996
Homann	Wolfgang	
Kaste	Dieter	
Klages	Willi	† 1976
Kürzel	Günther	† 1970
Kürzel	Joachim	
Meier sen.	Werner	† 1998
Nehrig	Heinz	† 1980
Nehrig	Helmut	
Nienstedt	Walther	† 1958
Schöps	Helmut	
Weiberg	Gustav	† 1979
Weiberg	Horst	† 2011
Weitze	Ernst	

Quelle : Festschrift 25.Jahr Feier 1982

Fettgedruckte sind noch im Verein Mitglied

Die Ehrenmitglieder des Schützenvereins von 1957 e.V. Ammensen

1968	Liersch	Arthur	† 1970
1972	Weiberg	Gustav	† 1979
1981	Homann	Hermann	† 1997
1982	Herrmann	Karl	† 1996
1984	Nienstedt	Hermann	† 2003
1985	Neuß	Albert	† 1988
1991	Pillsticker	Heinz	† 1997
1995	Meier sen.	Werner	† 1998
1996	Schmidt	Hermann	† 1999
1998	Homann	Wolfgang	1
1998	Schöps	Helmut	2
2000	Ehlers	Hermann	† 2011
2002	Großmann	Horst	† 2002



1



2